

Gute Beispiele aus der Praxis

- Anerkennung im Leben angeeigneter Fähigkeiten
- Unterstützung bei der Wohnungssuche (Eigenregie)
- Unterstützung der Kommunikation mit Behörden
- Gemeinsame Feiern, Ausflüge, Stadtführungen
- Finanzierung von zusätzlichem Deutschunterricht bei einem externen Bildungspartner
- Einsatz der interkulturellen Fähigkeiten im Kundenkontakt
- Fortbildungen der Mitarbeitenden zu Vielfaltsthemen



www.marburg.de/guetesiegel



Seien Sie dabei und profitieren Sie vom regionalen Netzwerk

Es lohnt sich einzusteigen in diesen regionalen Prozess und so im gemeinsamen Netzwerk etwas zu bewegen.

Steigern Sie Ihre Wettbewerbsfähigkeit und helfen Sie mit, Fachkräfte in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Bei Interesse wenden Sie sich an Dr. Andrea Wagner.



**MAGISTRAT DER
UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG
WIR-Vielfaltszentrum**

Hofstatt 26
D-35037 Marburg
Telefon: 06421 201-1096
Fax: 06421 201-1988
E-Mail: Dr.Andrea.Wagner@marburg-stadt.de

**Gemeinsam für
Integration in den
Arbeitsmarkt**

INTERKULTURELLE VIELFALT LEBEN



Was ist das Gütesiegel?

Um Menschen mit Migrationsgeschichte einen guten Einstieg ins Berufsleben zu ermöglichen, braucht es das Engagement von Arbeitgeber*innen.

Die Universitätsstadt Marburg und der Landkreis Marburg-Biedenkopf verleihen alle zwei Jahre die Auszeichnung an Unternehmen, Freie Träger und Verwaltungen in der Region. Das Gütesiegel wurde in Kooperation mit Prof. Dr. Susanne Weber von der Philipps-Universität Marburg entwickelt.

Ziel ist die Stärkung der interkulturellen Vielfalt und gelebten Gleichberechtigung in Organisationen, die Vernetzung wegweisender Arbeitgeber*innen in der Region und ein Austausch von „best practice.“

Welche Fragen muss ich beantworten?

Der Fragebogen geht auf folgende Bereiche ein:

- 1 ÜBERGANG & ANKOMMEN unterstützen
- 2 RESSOURCEN & FÄHIGKEITEN stärken und entwickeln
- 3 FAIRE & SOLIDARISCHE ZUSAMMENARBEIT fördern
- 4 VIELFALT für unternehmerische Strategien fruchtbar machen
- 5 FREIWILLIGES gesellschaftliches Engagement regional vernetzen
- 6 In FÜHRUNG GEHEN für REGIONAL VERNETZTE INKLUSIONSKULTUR

FAIRE & SOLIDARISCHE ZUSAMMENARBEIT

Viele verschiedene Perspektiven ...



© Brigitte Seibold

Was ist der Nutzen für mich?

- Steigerung der eigenen Attraktivität als Arbeitgeber*in
- Gewinnung von Personal
- Bindung von Mitarbeitenden
- Innovation durch Vielfalt
- Verbesserung des Arbeitsklimas
- Steigerung der Kundenzufriedenheit durch Vielfalt



HÖR MAL MARBURG
Podcast-Folge 43
"Vielfalt leben an der Arbeit"
hoermalmarburg.de



www.marburg.de/guetesiegel